

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

GP 22 / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 22.01.2024

DE - Version 2.0

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 Angaben zum Produkt

Handelsname: GP 22
UFI: 715R-6AXU-HG1N-0YNK

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine weiteren Informationen verfügbar.

**Verwendung des Stoffs/
des Gemischs:** Klebstoffe, Bindemittel
Industrielle Verwendung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Firma: Gößl + Pfaff GmbH
Anschrift: Münchener Straße 13
D-85123 Karlskron/Brautlach
Telefon: +49 (0) 8450 / 932-0
Fax: +49 (0) 8450 / 932-13

Auskunft gebender Bereich: Geschäftsleitung Hr. Gößl, Hr. Pfaff

E-Mail: info@goessl-pfaff.de

Internet: www.goessl-pfaff.de

1.4 Notfallauskunft:

Emergency CONTACT (24-Hour-Number): GBK GmbH +49 (0) 6132-84463

**Auskünfte zum
Sicherheitsdatenblatt:** info@goessl-pfaff.de

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2	H225
Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2	H315
Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1	H317
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung	H335
Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3	H412

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: Gefahr

Enthält:
METHYL METHACRYLATE

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

GP 22 / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 22.01.2024

DE - Version 2.0

Gefahrenhinweise:

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315: Verursacht Hautreizungen.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335: Kann die Atemwege reizen.
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P210: Von Hitze/heißen Oberflächen/Funken/offenen Flammen/anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P261: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.
P303+361+353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar):
Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.
P333+313: Bei Hautreizung oder –ausschlag, ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
EUH-Sätze: EUH210 – Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3 Sonstige Gefahren**PBT:** noch nicht eingestuft**vPvB:** noch nicht eingestuftEnthält keine PBT/vPvB-Stoffe $\geq 0,1\%$, bewertet gemäß REACH Anhang XIII.

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

Komponente**Mixture of 5-chloro-2-methyl-2H-isothiazol-3-one and 2-methyl-2H-isothiazol-3-one (55965-84-9)**

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**3.1 Stoffe**

Nicht anwendbar.

3.2 Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Methyl Methacrylate Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	CAS-Nr. 80-62-6 EG-Nr. 201-297-1 EG Index-Nr. 607-035-00-6 REACH-Nr. 01-2119452498-28	≥ 75	Flam. Liq. 2, H225 STOT SE 3, H335 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317
Acrylic Copolymer Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	–	≥ 10	Nicht eingestuft
3,5-diethyl-1,2-dihydro-1-phenyl-2-propylpyridine	CAS-Nr. 34562-31-7 EG-Nr. 252-091-3	≥ 2	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Acute Tox. 4 (Dermal), H312 Skin Irrit. 2, H315
Low boiling point hydrogen treated naphtha	CAS-Nr. 64742-82-1 EG-Nr. 265-185-4 EG Index-Nr. 649-330-000-2 REACH-Nr. 01-2119458049-33	<1	Flam. Liq. 3, H226 STOT SE 3, H336 STOT RE 1, H372 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

GP 22 / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 22.01.2024

DE - Version 2.0

2,6-di-tert-butyl-p-cresol	CAS-Nr. 128-37-0 EG-Nr. 204-881-4 REACH-Nr. 01-2119565113-46	< 1	Aquatic Chronic 1, H410
Mixture of 5-chloro-2-methyl-2H-isothiazol-3-one and 2-methyl-2H-isothiazol-3-one Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	CAS-Nr.: 55965-84-9 EG-Nr.: 911-418-6	< 1	Acute Tox. 3 (Oral), H301 Acute Tox. 2 (Dermal), H310 Acute Tox. 2 (Inhalativ), H330 Skin Corr. 1C, H314 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1A, H317 STOT RE 1, H372 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410
Aniline Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	CAS-Nr. 62-53-3 EG-Nr. 200-539-3 EG Index-Nr. 612-008-00-7 REACH-Nr. 2119451454-41-XXXX	< 1	Acute Tox. 3 (Oral), H301 Acute Tox. 3 (Dermal), H311 Acute Tox. 3 (Inhalativ), H331 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1, H317 Muta. 2, H341 Carc. 2, H351 STOT RE 1, H372 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410

Spezifische Konzentrationswerte:		
Name	Produktidentifikator	Spezifische Konzentrationswerte
Aniline	CAS-Nr. 62-53-3 EG-Nr. 200-539-3 EG Index-Nr. 612-008-00-7 REACH-Nr. 2119451454-41-XXXX	(0,2 ≤ C < 1) STOT RE 2, H373 (1 ≤ C ≤ 100) STOT RE 1, H372

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemein:

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Einatmen:

Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Hautkontakt:

Nach Hautkontakt kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt:

Bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Den Mund mit Wasser ausspülen.

Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen:

Einatmen kann zu Reizungen führen (Husten, Kurzatmigkeit, Atembeschwerden).

Kann Kurzatmigkeit, beklemmendes Gefühl in der Brust, Halsschmerzen und Husten verursachen.

Nach Hautkontakt:

Reizwirkung (Juckreiz, Rötung, Blasenbildung).

Nach Augenkontakt:

Rötung, Juckreiz, Tränenfluss.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

GP 22 / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 22.01.2024

DE - Version 2.0

Nach Verschlucken:

Verätzungen oder Reizung der Schleimhäute in Mund, Hals und Verdauungstrakt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel:** Trockenlöschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO₂).**Ungeeignete Löschmittel:** Keinen starken Wasserstrahl benutzen.**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren****Brandgefahr:**

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall:

Kohlendioxid. Kohlenmonoxid.

Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**Brandschutzvorkehrungen:**

Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.

Löschanweisungen:

Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.

Zur Kühlung exponierter Behälter einen Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen.

Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.

Schutz bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemgerät und Chemikalienschutzanzug benutzen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Allgemeine Maßnahmen

Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

Nicht für Notfälle geschultes Personal**Schutzausrüstung:**

Empfohlene Personenschutz-ausrüstung tragen.

Notfallmaßnahmen:

Windseitig nähern.

Unbeteiligte Personen evakuieren.

Nur qualifiziertes Personal in geeigneter Schutzausrüstung darf eingreifen.

Maßnahmen bei Staub:

Bei Verwendung dieses Präparats keine Stäube, Partikel und Sprühnebel einatmen.

Einsatzkräfte**Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemgerät und Chemikalienschutzanzug benutzen.

Notfallmaßnahmen:

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

Verschüttetes Produkt mit nicht brennbarem Material abdecken, z.B.: Sand/Erde.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.

Produkt nicht in der Umwelt verbreiten.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

GP 22 / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 22.01.2024

DE - Version 2.0

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Zur Rückhaltung:**

Verschüttetes/ausgelaufenes Produkt mit Sand oder Erde aufsaugen.

Reinigungsverfahren:

Verschüttetes Produkt so bald wie möglich mithilfe von absorbierendem Material aufnehmen.

Mechanisch aufnehmen (aufwischen, aufkehren) und in geeigneten Behältern zur Entsorgung sammeln.

Sonstige Angaben:

Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".

7. Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Zusätzliche Gefahren beim Verarbeiten:**

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

Verwendungstemperatur: 13–27 °C**Hygienemaßnahmen:**

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Lagerbedingungen:**

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Behälter dicht verschlossen halten.

Unverträgliche Produkte:

Oxidationsmittel. Starke Säuren.

Unverträgliche Materialien:

Zündquellen

Lagertemperatur: 13–27 °C**Lagerklasse:** 3**Lager:**

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Vor Hitze schützen.

Besondere Vorschriften für die Verpackung:

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Verpackungsmaterialien:

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort, entfernt von brennbaren Stoffen aufbewahren.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Klebstoffe, Dichtstoffe.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

GP 22 / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 22.01.2024

DE - Version 2.0

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

Mixture of 5-chloro-2-methyl-2H-isothiazol-3-one and 2-methyl-2H-isothiazol-3-one (55965-84-9)	
EU - Arbeitsplatzgrenzwert (BOEL)	
BOEL TWA	0 mg/m ³
ACRYLIC COPOLYMER	
EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)	
IOEL TWA	1 mg/m ³
Methyl Methacrylate (80-62-6)	
EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)	
Lokale Bezeichnung	Methyl methacrylate
IOEL TWA [ppm]	50 ppm
IOEL TWA [ppm]	100 ppm
Rechtlicher Bezug	COMMISSION DIRECTIVE 2009/161/EU
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)	
Lokale Bezeichnung	Methylmethacrylat
AGW (OEL TWA) [1]	210 mg/m ³
AGW (OEL TWA) [2]	50 ppm
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	2(I)
Anmerkung	DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); EU - Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich); Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden
Rechtlicher Bezug	TRGS 900
2,6-di-tert-butyl-p-cresol (128-37-0)	
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)	
Lokale Bezeichnung	2,6-di-tert-butyl-p-kresol
AGW (OEL TWA) [1]	10 mg/m ³ (E)
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	4(II)
Anmerkung	DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden; 11 - Summe aus Dampf und Aerosolen
Rechtlicher Bezug	TRGS 900
Low Boiling point hydrogen treated naphtha (64742-82-1)	
EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)	
Lokale Bezeichnung	White spirit Type 1
IOEL TWA	116 mg/m ³
IOEL TWA [ppm]	20 ppm
IOEL STEL	290 mg/m ³
IOEL STEL [ppm]	50 ppm
Anmerkung	Skin (Year of adoption 2007)
Rechtlicher Bezug	SCOEL Recommendations
Aniline (62-53-3)	
EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)	
Lokale Bezeichnung	Aniline
IOEL TWA	7,74 mg/m ³
IOEL TWA [ppm]	2 ppm
IOEL STEL	19,35 mg/m ³
IOEL STEL [ppm]	5 ppm

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

GP 22 / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 22.01.2024

DE - Version 2.0

Anmerkung	Skin. During exposure monitoring, account should be taken of relevant biological monitoring values as suggested by the Scientific Committee on Occupational Exposure Limits for Chemicals Agents (SCOEL)
Rechtlicher Bezug	COMMISSION DIRECTIVE (EU) 2019/1831

Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)	
Lokale Bezeichnung	Anilin
AGW (OEL TWA) [1]	7,7 mg/m ³
AGW (OEL TWA) [2]	2 ppm
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	2(II)
Anmerkung	DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); H – hautresorptiv; Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden; Sh – Hautsensibilisierender Stoff; EU – Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt; Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich); 11 - Summe aus Dampf und Aerosolen
Rechtlicher Bezug	TRGS 900

Empfohlenen Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar.

Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

DNEL- und PNEC-Werte

Keine weiteren Informationen verfügbar.

Kontroll-Banderole

Keine weiteren Informationen verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ein geeignetes Belüftungssystem sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Handschuhe.
Schutzanzug.
Sicherheitsbrille.

Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):**Augen- und Gesichtsschutz****Augenschutz:** Sicherheitsbrille**Typ:** Sicherheitsbrille mit Seitenschutz**Hautschutz:****Haut- und Körperschutz:****Typ:** Einweghandschuhe**Handschutz:** Nitrilgummihandschuhe**Atemschutz****Atemschutz:**

Wenn bei der Verwendung inhalative Exposition möglich ist, wird Atemschutzausrüstung empfohlen.

Gerät: Vollmaske**Bedingung:** Schutz gegen Dämpfe.**Thermische Gefahren**

Keine weiteren Informationen verfügbar.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

GP 22 / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 22.01.2024

DE - Version 2.0

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	Beige.
Geruch:	Charakteristisch.
Geruchsschwelle:	Nicht verfügbar
Schmelzpunkt:	-48 °C Based on MMA
Gefrierpunkt:	Nicht verfügbar
Siedepunkt:	100,5 °C Based on MMA
Entzündbarkeit:	Nicht verfügbar
Explosionsgrenzen:	Nicht verfügbar
Untere Explosionsgrenze (UEG):	Nicht verfügbar
Obere Explosionsgrenze (OEG):	Nicht verfügbar
Flammpunkt:	15 °C
Zündtemperatur:	421 °C Based on MMA
Zersetzungstemperatur:	Nicht verfügbar
pH-Wert:	7 – 8
Konzentration der pH-Lösung:	50 % aqueous solution
Viskosität, kinematisch:	Nicht verfügbar
Löslichkeit:	Nicht verfügbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow):	Nicht verfügbar
Dampfdruck:	53hPa @ 20C
Dampfdruck bei 50 °C:	Nicht verfügbar
Dichte:	Nicht verfügbar
Relative Dichte:	0,96
Relative Dampfdichte bei 20 °C:	Nicht verfügbar
Partikeleigenschaften:	Nicht anwendbar
9.2. Sonstige Angaben	
Angaben über physikalische Gefahrenklassen:	Keine weiteren Informationen verfügbar.
Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen	
VOC-Gehalt:	55 – 57 %

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Das Produkt ist nicht reaktiv unter normalen Gebrauchs-, Lagerungs- und Transportbedingungen.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Anwendungsbedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Anwendungsbedingungen stabil.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

GP 22 / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 22.01.2024

DE - Version 2.0

10.5 Unverträgliche Materialien**Zu vermeidende Stoffe:**

Starke Säuren. Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kann giftige Gase freisetzen.

11. Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute Toxizität (Oral): Nicht eingestuft

Akute Toxizität (Dermal): Nicht eingestuft

Akute Toxizität (inhalativ): Nicht eingestuft

Mixture of 5-chloro-2-methyl-2H-isothiazol-3-one and 2-methyl-2H-isothiazol-3-one (55965-84-9)

LD50 dermal Ratte	> 1008 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: EPA OPP 81-2 (Acute Dermal Toxicity), Guideline: OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)
-------------------	---

Acrylic Copolymer

LD50 oral Ratte	> 5000 mg/kg
-----------------	--------------

Methyl Methacrylate (80-62-6)

LD50 oral Ratte	> 5000 mg/kg
-----------------	--------------

LD50 oral	29,8 mg/l 4h
-----------	--------------

LD 50 dermal Kaninchen	> 5000 mg/kg Körpergewicht Tier: Kaninchen, Geschlecht: männlich, Richtlinie: OECD Richtlinie 402 (Acute Dermal Toxicity)
------------------------	---

2,6-di-tert-butyl-p-cresol (128-37-0)

LD50 oral Ratte	> 2930 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte, Richtlinie: OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)
-----------------	--

LD50 dermal Ratte	> 2000 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte, Richtlinie: OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)
-------------------	--

Low Boiling point hydrogen treated naphtha (64742-82-1)

LD50 oral Ratte	> 5000 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte, Richtlinie: OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)
-----------------	--

Aniline (62-53-3)

LD50 dermal Kaninchen	1540 mg/kg Körpergewicht Tier: Kaninchen
-----------------------	--

3,5-diethyl-1,2-dihydro-1-phenyl-2-propylpyridine (34562-31-7)

LD50 oral Ratte	> 500 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte, Richtlinie: sonstiges
-----------------	--

LD50 dermal Kaninchen	> 1000 mg/kg Körpergewicht Tier: Kaninchen, Richtlinie: sonstiges
-----------------------	---

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht Hautreizungen.

pH-Wert: 7 – 8

Mixture of 5-chloro-2-methyl-2H-isothiazol-3-one and 2-methyl-2H-isothiazol-3-one (55965-84-9)

pH-Wert	3,43 Temp.: 20 °C Concentration: 10 g/L
---------	---

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Nicht eingestuft

pH-Wert: 7 – 8

Mixture of 5-chloro-2-methyl-2H-isothiazol-3-one and 2-methyl-2H-isothiazol-3-one (55965-84-9)

pH-Wert	3,43 Temp.: 20 °C Concentration: 10 g/L
---------	---

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzell-Mutagenität:

Nicht eingestuft

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

GP 22 / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 22.01.2024

DE - Version 2.0

Karzinogenität:

Nicht eingestuft

METHYL METHACRYLATE (80-62-6)	
IARC-Gruppe	3 - Nicht einstuftbar
2,6-DI-TERT-BUTYL-P-CRESOL (128-37-0)	
IARC-Gruppe	3 - Nicht einstuftbar
Aniline (62-53-3)	
IARC-Gruppe	2A Wahrscheinlich kanzerogen für den Menschen
2,6-DI-TERT-BUTYL-P-CRESOL (128-37-0)	
NOAEL (chronisch, oral, Tier:männlich, 2 Jahre)	25 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte Geschlecht: männlich, Remarks on results: other: Effect type: toxicity (migrated information)

Reproduktionstoxizität

Nicht eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen.

METHYL METHACRYLATE (80-62-6)	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann die Atemwege reizen.
Low Boiling point hydrogen treated naphtha (64742-82-1)	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht eingestuft

Mixture of 5-chloro-2-methyl-2H-isothiazol-3-one and 2-methyl-2H-isothiazol-3-one (55965-84-9)	
LOAEL (dermal, Ratte/Kaninchen, 90 Tage)	0.525 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte, Geschlecht: männlich, Guideline: EPA OPP 82-3 (Subchronic Dermal Toxicity 90 Days)
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition
2,6-DI-TERT-BUTYL-P-CRESOL (128-37-0)	
LOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	100 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Animal sex: male
NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	25 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Animal sex: male
Low Boiling point hydrogen treated naphtha (64742-82-1)	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition
Aniline (62-53-3)	
LOAEC (inhalativ, Ratte, Dampf, 90 Tage)	0,0326 mg/l air Animal: rat, Animal sex: male, Guideline: OECD Guideline 412 (Subacute Inhalation Toxicity: 28-Day Study)
NOAEC (inhalativ, Ratte, Dampf, 90 Tage)	0,0092 mg/l air Animal: rat, Animal sex: male, Guideline: OECD Guideline 412 (Subacute Inhalation Toxicity: 28-Day Study)
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition

Aspirationsgefahr

Nicht eingestuft

METHYL METHACRYLATE (80-62-6)	
Viskosität, kinematisch	0,561 mm ² /s
Low Boiling point hydrogen treated naphtha (64742-82-1)	
Viskosität, kinematisch	1 mm ² /s Temp.: 'other:37.8°C' Parameter: 'kinematic viscosity (in mm ² /s)'

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

GP 22 / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 22.01.2024

DE - Version 2.0

12. Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität****Gewässergefährdend, kurzfristige (akut):**

Nicht eingestuft.

Gewässergefährdend, langfristige (chronisch):

Nicht schnell abbaubar.

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Mixture of 5-chloro-2-methyl-2H-isothiazol-3-one and 2-methyl-2H-isothiazol-3-one (55965-84-9)	
LC50 - Fisch [1]	0,19 mg/l Test organisms (species): Oncorhynchus mykiss (previous name: Salmo gairdneri)
LC50 - Fisch [2]	0,28 mg/l Test organisms (species): Lepomis macrochirus
EC50 - Krebstiere [1]	0,16 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna
NOEC (chronisch)	0,1 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna Duration: '21 d'
NOEC chronisch Fische	0,098 mg/l Test organisms (species): Oncorhynchus mykiss (previous name: Salmo gairdneri) Duration: '28 d'

METHYL METHACRYLATE (80-62-6)	
LC50 - Fisch [1]	> 79 mg/l Test organisms (species): Oncorhynchus mykiss (previous name: Salmo gairdneri)
EC50 - Krebstiere [1]	69 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna
EC50 72h - Alge [1]	> 110 mg/l Test organisms (species): Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum)
LOEC (chronisch)	68 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna Duration: '21 d'
NOEC (chronisch)	37 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna Duration: '21 d'
NOEC chronisch Fische	9,4 mg/l Test organisms (species): Danio rerio (previous name: Brachydanio rerio) Duration: '35 d'

2,6-DI-TERT-BUTYL-P-CRESOL (128-37-0)	
LC50 - Fisch [1]	>0,57 mg/l Test organisms (species): Danio rerio (previous name: Brachydanio rerio)
EC50 - Krebstiere [1]	0,48 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna
EC50 - Andere Wasserorganismen [1]	0,48 mg/l Aquatic invertebrates
EC50 72h - Alge [1]	> 0,4 mg/l Test organisms (species): Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmus subspicatus)
ErC50 Algen	0,758 mg/l
LOEC (chronisch)	1 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna Duration: '21 d'
NOEC (chronisch)	0,023 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna Duration: '21 d'
NOEC chronisch Fische	0,053 mg/l Test organisms (species): Oryzias latipes Duration: '42 d'

Low Boiling point hydrogen treated naphtha (64742-82-1)	
LC50 - Fisch [1]	10 - 30 mg/l ONCORHYNCHUS MYKISS
EC50 - Krebstiere [1]	10 - 22 mg/l
EC50 - Andere Wasserorganismen [1]	10 - 22 mg/l
EC50 72h - Alge [1]	4,1 mg/l

Aniline (62-53-3)	
LC50 - Fisch [1]	10,6 mg/l Test organisms (species): Oncorhynchus mykiss (previous name: Salmo gairdneri)
EC50 - Krebstiere [1]	0,16 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna
EC50 72h - Alge [1]	175 mg/l Test organisms (species): Chlorella pyrenoidosa
NOEC (chronisch)	0,016 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna Duration: '21 d'
NOEC chronisch Fische	0,39 mg/l Test organisms (species): Danio rerio (previous name: Brachydanio rerio) Duration: '32 d'

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren Informationen verfügbar.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

GP 22 / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 22.01.2024

DE - Version 2.0

12.3. Bioakkumulationspotenzial

2,6-DI-TERT-BUTYL-P-CRESOL (128-37-0)	
Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH)	598
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	5,2
3,5-diethyl-1,2-dihydro-1-phenyl-2-propylpyridine (34562-31-7)	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	6,58 Source: Ecological Structure Activity Relationships

12.4. Mobilität im Boden

3,5-diethyl-1,2-dihydro-1-phenyl-2-propylpyridine (34562-31-7)	
Mobilität im Boden	31590 Source: EPI Suite

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**PBT:** noch nicht eingestuft**vPvB:** noch nicht eingestuft**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine weiteren Informationen verfügbar.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung****Örtliche Vorschriften (Abfall):**

Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.

Verfahren der Abfallbehandlung:

Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen.

Empfehlungen für Entsorgung ins Abwasser:

Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.

Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung- Abfallentsorgung:

Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen.

Zusätzliche Hinweise:

Industrieabfall.

Ökologie – Abfallstoffe:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

EAK-Code:

08 04 09* - Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

14. Angaben zum Transport**Gemäß ADR / IMDG / IATA / ADN / RID**






ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer				
UN 1133	UN 1133	UN 1133	UN 1133	UN 1133
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung				
KLEBSTOFFE (Methyl Methacrylate)	KLEBSTOFFE (Methyl Methacrylate)	KLEBSTOFFE (Methyl Methacrylate)	KLEBSTOFFE (Methyl Methacrylate)	KLEBSTOFFE (Methyl Methacrylate)

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

GP 22 / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 22.01.2024

DE - Version 2.0

Eintragung in das Beförderungspapier				
UN 1133 KLEBSTOFFE (Methyl Methacrylate), 3, II, (D/E)	UN 1133 KLEBSTOFFE (Methyl Methacrylate), 3, II, (D/E)	UN 1133 KLEBSTOFFE (Methyl Methacrylate), 3, II, (D/E)	UN 1133 KLEBSTOFFE (Methyl Methacrylate), 3, II, (D/E)	UN 1133 KLEBSTOFFE (Methyl Methacrylate), 3, II, (D/E)
14.3. Transportgefahrenklassen				
3	3	3	3	3
				
14.4. Verpackungsgruppe				
II	II	II	II	II
14.5. Umweltgefahren				
Umweltgefährlich: Nein	Umweltgefährlich: Nein Meeresschadstoff: Nein	Umweltgefährlich: Nein	Umweltgefährlich: Nein	Umweltgefährlich: Nein
Keine zusätzlichen Informationen verfügbar.				

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
ADR

Landtransport

Klassifizierungscode:	F1		
Sondervorschriften:	640D		
Begrenzte Mengen:	5L		
Freigestellte Mengen:	E2		
Verpackungsanweisungen:	P001, IBC02, R001		
Sondervorschriften für die Verpackung:	PP1		
Sondervorschriften für die Zusammenpackung:	MP19		
Anweisungen für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container:	T4		
Sondervorschriften für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container:	TP1, TP8		
Tankcodierung:	LGBF		
Fahrzeug für die Beförderung in Tanks:	FL		
Beförderungskategorie:	2		
Sondervorschriften für die Beförderung-Betrieb:	S2, S20		
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemlerzahl):	33		
Orangefarbene Tafeln:	<table border="1"><tr><td align="center">33</td></tr><tr><td align="center">1133</td></tr></table>	33	1133
33			
1133			

Tunnelbeschränkungscode:	D/E
EAC-Code:	·3YE

IMDG**Seeschifftransport**

Begrenzte Mengen:	5L
Freigestellte Mengen:	E2
Verpackungsanweisungen:	P001
Sondervorschriften für die Verpackung:	PP1
IBC-Verpackungsanweisungen:	IBC02
Tankanweisungen:	T4
Besondere Bestimmungen für Tanks:	TP1, TP8
EmS-Nr. (Brand):	F-E
EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung):	S-D
Staukategorie:	B
Eigenschaften und Bemerkungen:	Klebstoffe sind Lösungen verschiedener Gummiarten, Harze usw. Und sind wegen der Lösemittel gewöhnlich flüchtig. Mischbarkeit mit Wasser ist von der Zubereitung abhängig.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

GP 22 / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 22.01.2024

DE - Version 2.0

IATA**Lufttransport**

PCA freigestellte Mengen:	E2
PCA begrenzte Mengen:	Y341
PCA begrenzte max. Nettomenge:	1L
PCA Verpackungsvorschriften:	353
Max. PCA Nettomenge:	5L
CAO Verpackungsvorschriften:	364
Max. CAO Nettomenge:	60L
Sonderbestimmung:	A3
ERG-Code:	3L

ADN**Binnenschifftransport**

Klassifizierungscode:	F1
Sondervorschriften:	640D
Begrenzte Mengen:	5L
Freigestellte Mengen:	E2
Ausrüstung erforderlich:	PP, EX, A
Lüftung:	VE01
Anzahl der blauen Kegel/Lichter:	1

RID**Bahntransport**

Klassifizierungscode:	F1
Sonderbestimmung:	640D
Begrenzte Mengen:	5L
Freigestellte Mengen:	E2
Verpackungsanweisungen:	P001, IBC02, R001
Sondervorschriften für die Verpackung:	PP1
Sondervorschriften für die Zusammenpackung:	MP19
Anweisungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer:	T4
Besondere Bestimmungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer:	TP1, TP8
Tankcodierungen für RID-Tanks:	LGBF
Beförderungskategorie:	2
Expressgut:	CE7
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr:	33

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

15. Angaben zu Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Verordnungen****REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste)**

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XVII (Beschränkungsbedingungen) gelistet sind.

REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XIV (Zulassungsliste) gelistet sind.

REACH Kandidatenliste (SVHC)

Enthält keine Stoffe, die auf der REACH-Kandidatenliste gelistet sind.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

GP 22 / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 22.01.2024

DE - Version 2.0

PIC-Verordnung (Vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung)

Enthält keine Stoffe, die auf der PIC-Liste (Verordnung EU 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien) gelistet sind.

POP-Verordnung (Persistente Organische Schadstoffe)

Enthält keine Stoffe, die auf der POP-Liste (Verordnung EU 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe) gelistet sind.

Ozon-Verordnung (1005/2009)

Enthält keine Stoffe, die auf der Ozon-Abbau-Liste (Verordnung EU 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen) gelistet sind.

VOC-Richtlinie (2004/42)

VOC-Gehalt: 55 – 57 %

Verordnung zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (EU 2019/1148)

Enthält keine Stoffe, die auf der Liste zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (Verordnung EU 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe) gelistet sind.

Drogenausgangsstoff-Verordnung (EC 273/2004)

Enthält keine Stoffe, die auf der Drogenausgangsstoff-Liste (Verordnung EG 273/2004 über die Herstellung und das Inverkehrbringen bestimmter Substanzen, die bei der unerlaubten Herstellung von Suchtstoffen und psychotropen Substanzen verwendet werden) gelistet sind.

Nationale Vorschriften**Deutschland****Beschäftigungsbeschränkungen:**

Beschränkungen gemäß Mutterschutzgesetz (MuSchG) beachten.

Beschränkungen gemäß Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) beachten.

Wassergefährdungsklasse (WGK): WGK 3, Stark wassergefährdend
(Einstufung nach AwSV, Anlage 1)

Störfall-Verordnung (12. BImSchV):

Unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12. BImSchV)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Diese Version ersetzt Version 1.3 vom 18.11.2021

Sonstige Angaben**Abkürzungen und Akronyme:**

CAS-Nr. Chemical Abstract Service - Nummer

ADN Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen

ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

ATE Schätzwert der akuten Toxizität

BKF Biokonzentrationsfaktor

BLV Biologischer Grenzwert

BOD Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)

CLP Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

COD Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)

DMEL Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung

DNEL Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung

EC50 Mittlere effektive Konzentration

EG-Nr. Europäische Gemeinschaft Nummer

ED Endokrinschädliche Eigenschaften

EN Europäische Norm

IARC Internationale Agentur für Krebsforschung

IOELV Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte

IATA Verband für den internationalen Lufttransport

IMDG Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

GP 22 / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 22.01.2024

DE - Version 2.0

LC50 Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration
LD50 Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)
LOAEL Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung
N.A.G. Nicht Anderweitig Genannt
NOAEC Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOAEL Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOEC Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung
OEL Arbeitsplatzgrenzwert
OECD Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff
PNEC Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
RID Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
SDB Sicherheitsdatenblatt
STP Kläranlage
ThSB Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB)
TLM Median Toleranzgrenze
TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe
vPvB Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
VOC Flüchtige organische Verbindungen
WGK Wassergefährdungsklasse

Datenquellen: ECHA (Europäische Chemikalienagentur)

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Acute Tox. 2 (Dermal): Akute Toxizität (dermal), Kategorie 2
Acute Tox. 2 (Inhalativ): Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 2
Acute Tox. 3 (Dermal) Akute Toxizität (dermal), Kategorie 3
Acute Tox. 3 (Inhalativ) Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 3
Acute Tox. 3 (Oral): Akute Toxizität (oral), Kategorie 3
Acute Tox. 4 (Dermal): Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Oral): Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Aquatic Acute 1: Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1: Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2: Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2
Asp. Tox. 1 Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Carc. 2 Karzinogenität, Kategorie 2
EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
Eye Dam.1. Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1
Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H301 Giftig bei Verschlucken.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H310 Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H311 Giftig bei Hautkontakt.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
H331 Giftig bei Einatmen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Muta 2 Keimzell-Mutagenität, Kategorie 2
Skin Corr. 1C Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1C
Skin Irrit. 2 Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1 Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Skin Sens. 1A Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

GP 22 / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 22.01.2024

DE - Version 2.0

STOT SE 1 Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1
STOT SE 2 Spezifische Zielorgan-Toxizität (eiederholte Exposition), Kategorie 2
STOT SE 3 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung

Die Klassifizierung entspricht: ATP 12

Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt, verarbeitet oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.